

HINTERLÄNDER HANDBALLSCHAU

Bericht des Vorstands, alle Teams und Neues aus der HSG

digital



Magazin zur Runde

23/24





"Für mich geht es nicht darum, der beste Spieler der Welt zu sein. Ich möchte der glücklichste Spieler der Welt sein."

Mathias Gidsel, dänischer Nationalspieler



INHALT



01

Bericht des Vorstands

02

Unsere Aktiven

Männer I, Frauen und Männer II

03

Unsere Jugend

WJA, MJB, WJB, MJC, Mixed D, WJE, MJE, Minis

04

Buntes aus der HSG

Berichte aus unserer Spielgemeinschaft

05

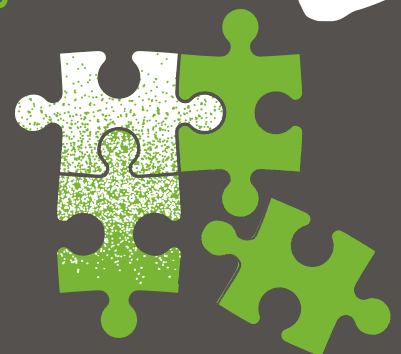
HSG Familie

Feiern, Hochzeiten und Kinderglück

06

Du für uns

So kann man uns unterstützen



Liebe Handballfreunde und Anhänger der HSG,

acht Jahre sind nun schon seit der Gründung der HSG vergangen, und vielen von uns scheint es so, dass es gestern gewesen wäre. Trotzdem ist in dieser Zeit, nicht nur sportlich gesehen, unglaublich viel passiert und die Welt ist heute sicherlich nicht mehr die gleiche wie im Jahre 2015. Auch nicht die Welt der HSG, die sich seitdem stetig entwickelt hat, vor allem im sportlichen Bereich. Allerdings gab es im letzten Jahr auch erstmals Rückschläge zu verzeichnen. So musste die Männermannschaft, nach vielen sportlichen Erfolgen in der Vergangenheit, erstmals einen Abstieg verdauen. Vor allem einem enormen Verletzungspech geschuldet, musste man, eigentlich ziemlich ambitioniert gestartet, den bitteren Gang in die Bezirksliga B antreten. Auch bei den Frauen funktionierte es bei weitem nicht so wie erhofft, und man konnte einen Abstieg in die Bezirksliga C gerade so vermeiden. Deutlich besser lief es im Jugendbereich, in dem sich die Aufwärtsentwicklung verstetigt, und viele respektable Ergebnisse erreicht werden konnten: Die D-Jugend gewann die Meisterschaft in Ihrer Klasse und die männliche B-Jugend nahm als erste Mannschaft der HSG in der Bezirksoberliga teil. Alles in allem also ein teils sehr erfreuliches, aber insgesamt betrachtet eher durchschnittliches Jahr im sportlichen Bereich. Für die neue Saison gibt es bei den Senioren, vor allem im männlichen Bereich, eine vollkommen neue Ausrichtung. Der Fokus liegt vor allem auf der Integration der nachgerückten Jugendspieler, die erste Mannschaft zeigt sich deutlich verjüngt. Ein guter Platz in der Bezirksliga B wird trotzdem angestrebt. Diesen wollen auch die Frauen, nach der verkorksten letzten Runde, anpeilen. Leider konnte für die kommende Runde aber keine zweite Frauenmannschaft gemeldet werden. Im Jugendbereich hat die MJB die Qualifikation für die Bezirksoberliga souverän erreicht und spielt erneut in der höchsten Klasse des Bezirks. Unglücklich gescheitert ist die gemischte D-Jugend, die aber trotzdem überzeugen konnte. Hier sind einige Spieler mit großem Potential vertreten. Insgesamt werden sieben Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem gibt es noch zwei Minigruppen. Zu der bereits bestehenden in Biedenkopf ist seit einiger Zeit noch eine in Gladenbach hinzugekommen. Der Grundstock für eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Jugendbereich ist somit gelegt.



Geselligkeit und Fleiß: Eine Vorstandssitzung der HSG

“Langweilig wird es nicht!”

Dass es auch in der kommenden Runde nicht langweilig wird, dafür ist, abgesehen von den interessanten Voraussetzungen im sportlichen Bereich, auch anderweitig gesorgt. Die Gründung eines Fördervereins ist in den kommenden Monaten geplant. Die Bestellung der neuen Vereinsausstattung läuft auf Hochtouren. Und leider gibt es auch wieder schlechte Nachrichten, was die Hallensituation betrifft. Die Dr.-Thomas-Schäfer-Halle in Biedenkopf steht für den Spielbetrieb und für den Trainingsbetrieb im Seniorenbereich voraussichtlich nicht zur Verfügung. Hier musste wieder kurzfristig nach Alternativen geschaut werden. Eine Spielstätte für die Heimspiele, die nicht in der Hinterlandhalle stattfinden können, ist bereits gefunden. Diese werden in der Sporthalle in Wallau ausgetragen. Unter anderem auch der erste Heimspieltag am 16.09.2023. Allerdings ist noch keine adäquate Trainingsmöglichkeit für die Damenmannschaft gefunden. Hier wurde uns aber Unterstützung vom Landkreis zugesagt und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Langweilig wird es also auch in Zukunft eher nicht werden für die HSG-Familie. Wir freuen uns aber auf die anstehenden Herausforderungen. Und wir freuen uns auch, wenn wir wieder möglichst viele Zuschauer in unseren Hallen begrüßen dürfen. Für spannende sportliche Unterhaltung wird sicherlich gesorgt, und verhungern oder verdursten muss bei den Heimspielen sowieso niemand.

Wir blicken somit gespannt auf die neue Saison und hoffen auf Euer zahlreiches Kommen.

gez. der Vorstand



Mitglied

Wolfgang Hof
Frank Huhn
Jürgen Debus

Funktion

Vorsitz und Sprecher
Vorsitz
Vorsitz

Silvia Mucke
Leonie-Sophie Debus

Kassiererin
Kassiererin

Marius Pfeiffer
Sebastian Buder

Jugendwart
Beisitzer Aktive

Uwe Plack
Olivier Costi

Beisitzer Marketing
Beisitzer Hallenorganisation

Theresa Jacobi-Pfeiffer
Janosch Brück

Schriftführerin
irgendwas mit Medien

Eintrittskarten Saison 2023/24 - Informationen und Preise



Einzelkarte: 3,00 Euro
für Männer 1 und Frauen

**Saisonkarte: 30,00 Euro
für alle Heimspieltage**



Eintrittspreise ab 16 Jahren
Jugendspiele und Männer 2 kostenfrei

Männer 1

Unsere Aktiven



hinten von links: Henning Pfeil, Samuel Debus, Jonas Weigel, Niklas Zohles, Elias Müller
mittig von links: Marius Pfeiffer (Coach), Felix Biberger, Marc Bösser, Niklas Linnemann,
Christian Scholl, Frederic Pfeiffer-Harzenetter
vorne von links: Luis Grebe, Moritz Dersch, Fabio Krüger, Janosch Brück, Nick Schlitzkus,
Sebastian Buder, Julius Hengst. Es fehlt: Joshua Hoffmann

Präsentiert und unterstützt von:



"Stabile Abwehr und mehr Intensität"


Sportliche Konstanz und die Integration der Jugendspieler im Fokus

Mit viel Motivation und einem eigentlich stark besetzten Kader gestartet, holte die Männer 1 bereits im ersten Spiel das Verletzungspech ein und nach 10 Minuten war die Saison im Grunde für Dominic Zohles beendet und Samuel Debus fiel lange mit einem Handbruch aus. Weitere Ausfälle und Verletzte sollten folgen. Die Hinrunde war somit auch von einer schlechten Kadertsituation geprägt. Der Start in die Rückrunde verlief mit 2 Siegen aus 3 Spielen verheißungsvoll. Dann folgte das "Schicksalsspiel" gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf aus Rechtenbach. Das Spiel ging nicht nur verloren, es verletzten sich auch noch Frederic Pfeiffer und Marc Bösser schwer und konnten die gesamte Saison nicht mehr spielen. Auch Marco Otto, welcher zwischenzeitlich sein Comeback gegeben hatte, fiel nach dieser Partie wochenlang aus. Weitere Verletzte in dieser Phase, wie Sebastian Buder, Christopher Zohles, Fabio Krüger, Samuel Debus u.a. sorgten dafür, dass man mehr verletzte als fitte Spieler hatte. Dadurch war die Bezirksliga A nicht zu halten und am Ende steht der Abstieg in die Bezirksliga B.

Im Team vollzieht sich ein kleiner Umbruch. Marco Otto hat die Schuhe nach seinem Comeback endgültig an den Nagel gehangen, ebenso wie Trainer Marius Pfeiffer: Er wird sich voll auf den Trainerposten fokussieren. Dominic Zohles wird beruflich bedingt eine Pause einlegen, Christopher Zohles ist nach Frankfurt gezogen und Christian Dohle, welcher nach der Verletzung von Fabio Krüger eingesprungen ist, wird zur HSG Wittgenstein zurückkehren. Philipp Meyer steht aus privaten Gründen auch nicht mehr zur Verfügung, ebenso Lennart Burghardt. Dem gegenüber steht mit Niklas Linnemann ein externer Neuzugang, welcher ins Hinterland gezogen ist und bisher für die PSV Recklinghausen auf Torejagd ging.

Weiterhin werden einige Jugendspieler wie z.B. Julius Hengst, Elias Müller, Nick Schlitzkus, Jonas Weigel und Luis Grebe in den (erweiterten) Kader aufrücken.

Das Saisonziel lässt sich daher auch nicht in einer reinen Platzierung bemessen. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, sich zu konsolidieren und wieder in positivere Gefilde mit mehr Siegen zu kommen. Weiterhin möchte man die Jugendspieler integrieren und diesen eine Plattform geben.

"Wir wollen unseren treuen Fans wieder mehr Grund zur Freude geben und wieder den Handball spielen, der uns erfolgreich gemacht hat." 

Weiterhin ergänzt Trainer Marius Pfeiffer „um dies zu erreichen, müssen wir dringend unsere Abwehr stabilisieren und insgesamt mehr Intensität auf das Spielfeld bringen“.



Die Vorbereitung begann Mitte Juni und neben einigen Testspielen wie z.B. gg. die HSG Kirchhain/Neustadt, HSG Marburg/Cappel, HSG Hungen/Lich und HSG Ederbergland wurde vom 1.-3. September ein Trainingslager abgehalten. Der Schwerpunkt lag neben den typischen Inhalten wie Kondition und Athletik auf dem Zusammenspiel als Team.

Frauen

Unsere Aktiven



hinten von links: Patricia Eibeck, Jacqueline Frey, Andrea Gruber, Jörg Nassauer (Coach),
Melissa Bohrer, Leonie-Sophie Debus, Luisa Gemmecke
vorne von links: Alicia Wehn, Christina Biberger, Antje Fischbach, Anna Meschnark, Laura
Pusch. Es fehlen: Jennifer Harzenetter, Josefine Möntnich, Laetitia Löffler, Emma Schmidt,
Jacqueline Bäcker, Sarah Schmidt, Nastassja Schmidt, Sophie Dohle, Sabrina Ritzel

Präsentiert und unterstützt von:



"Vorhandene Kräfte bündeln"

Trainingsbeteiligung als Grundlage zur Stabilität der Abwehr

Im letzten Jahr lief es sportlich leider nicht sehr gut: In der Bezirksliga B sind die Frauen der Ersten nur knapp dem Abstiegsgespensst entkommen. Im Endeffekt genügte glücklicherweise der vorletzte Tabellenplatz zum Klassenerhalt. Die Ziele für die nun kommende sportliche Aufgabe lauten daher ganz klar: Den Klassenerhalt sichern und dies möglichst früh in der dann laufenden Runde klar machen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann früh, aber leider nicht optimal: In nur wenigen Einheiten stand aus den verschiedensten Gründen die gesamte Mannschaft in voller Breite zur Verfügung. An der Trainingsbeteiligung kann definitiv noch nach oben geschraubt werden. Im Trainingslager Anfang September war ein guter Teil der aktiven Spielerinnen vertreten und an drei schweißtreibenden Tagen wurde vor allem an der Abstimmung in den Abwehrvarianten gearbeitet - hier tat sich im Vorjahr die größte Baustelle auf.

"Ein Teil der Hoffnung liegt auf der Rückkehr der verletzten Spielerinnen. Mit einer stärkeren Trainingsbeteiligung werden auch die Abläufe während des Spiels sicherer werden."



Trainer Jörg Nassauer kann aktuell auf 10 Feldspielerinnen und 3 Torfrauen zurückgreifen. Insgesamt wird der Kader um 7 weitere Spielerinnen ergänzt, die aktuell nicht direkt zur Verfügung stehen oder punktuell eingeschränkt sind.

Aufgrund der nun dünnen Personaldecke und der richtigen Entscheidung, dass die A-Jugendlichen noch eine Saison im Jugendbereich spielen sollen, wird es zudem keine zweite Frauenmannschaft mehr geben. Der Fokus liegt daher nun darauf, die vorhandenen Kräfte zu bündeln, eine Mannschaft zu bilden und vor allem das offensive wie auch defensive Zusammenspiel zu verbessern.

Auch die Frauen freuen sich auf die nun anstehende Runde und vor allem auf die stimmungsvollen Heimspieltage! Trainer Jörg Nassauer (rechts) wird alle Hände voll zu tun haben.



Männer 2

Unsere Aktiven



oben von links: Fabian Cramer, Sebastian Schwarz, Samuel Rein, Michael Rohm (Betreuer), Mischa Aßler; hinten von links: Julius Schmidtke, Julius Hengst, Luis Grebe, Elias Müller, Jonas Weigel, Felix Weigand, Jürgen Debus (Betreuer)
vorne von links: Timo Koßmann, Nick Schlitzkus
Es fehlen: Stefan Schneider, Leon Kraus, Marvin Storll, Moritz Stremel

Ausgestattet mit der Trikotaktion der



"Mischung aus ganz jung und ganz alt"

Die zweite Männermannschaft spielt wieder um eine Platzierung mit

Für die zweite Mannschaft wird es in der kommenden Saison wieder um Punkte gehen. Hatte man letzte Runde eine Mannschaft außer Konkurrenz gemeldet und letztlich am Ende ohne messbares Ergebnis dagestanden, fließt in der neuen Runde wieder jedes Ergebnis in die Wertung und spiegelt sich somit auch am Ende in der Tabelle wider.

"Eine Mischung aus ganz jung und ganz alt soll die jungen Spieler an die „Härte“ im Seniorenspiel heranzuführen und die alten Spieler in Bewegung halten."

Die Mannschaft ist gemischt aus langjährigen Seniorenspielern, zurückkehrenden Spielern, A-Jugendlichen in der zweiten Saison und ganz frischen A-Jugend Spielern in ihrer ersten Saison - ganz frisch aus der B-Jugend. Speziell diese gilt es behutsam heranzuführen. Eine Verzahnung und möglichst frühe Integration auch in die erste Mannschaft wird hierbei angestrebt.

Daher haben alle Spieler aktuell die Möglichkeit, am Training der ersten Mannschaft teilzunehmen. Erfahrungsgemäß wird sich die Mannschaft im zweiten Teil der Sommerferien erst richtig finden, da die Trainingsbeteiligung der „Alten“ immer etwas zäh anläuft. Die Erfahrung wird es dann schon richten.

Die Siege feiern, wie sie fallen:





hinten von links: Melissa Bohrer (Coach), Anastasia Lind, Clara-Feline Pöhlmann, Lavinia Wagner, Jule Weimann, Uwe Plack (Coach); vorne von links: Leni Kusmierz, Jette Benner, Finja Lieb, Julia Franke, Mia Beewen, Isa Koeplin, Julia Künkel

"Wo nicht glatt ist, kann gerannt werden!"



Die weibliche A-Jugend startet mit einem kleinen Kader in die neue Saison. Leider muss man zu Beginn der Runde verletzungsbedingt auf zwei Stammspielerinnen verzichten. Für den Rest vom Team heißt es also "Wo nicht glatt ist, kann gerannt werden" - zum Glück ist es in den Hallen selten glatt und die talentfreien Tugenden Wille, Einsatz und Motivation werden umso mehr jedes Spiel über 60 Minuten gefragt sein. Nach diesem Motto soll die personelle Lücke geschlossen werden. Das Team hat in der Vorbereitung einen guten Schritt nach vorn gemacht und geht mit großer Motivation in die neue Saison, in der ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt wird.



Unsere Jugend

MJB



hinten von links: Janosch Brück (Coach), Sven Henkel, Genc Arifi, Noah Schäfer, Okke Hummel, Darius Hoffmann, Marius Pfeiffer (Coach)
vorne von links: Christian Bestvater, Tim Stockhausen, Semih Karapinar, Lennart Kraft, Fabian Behlert, Mathis Goldmann, Frederic Pfeiffer (Betreuer); Es fehlt: Jost Grebe

"Begeisterung auf dem Feld und der Tribüne" 

Nach einer guten, aber ausbaufähigen Leistung in der Bezirksoberliga in der Vorsaison, möchten die Jungs der männlichen B-Jugend nun in der Tabelle auch etwas weiter oben angreifen. Auf den Erfahrungen der ersten BOL-Saison möchte man nun aufbauen und spielerisch, im Team sowie individuell, die nächsten Schritte machen. Die Mannschaft hat sich im Kern gefunden und formiert: Eine gute Trainingsbeteiligung und die gute Stimmung im Team sind eine gute Voraussetzung. In der BOL-Qualifikation zeigte sich bereits, dass man gestandene Vereine und Teams aus dem Bezirk schlagen kann - wenn die Konzentration hochgehalten und konsequent gespielt wird! Wir freuen uns auf eine spannende Runde in der höchsten Spielklasse des Bezirks Gießen und die damit verbundenen Herausforderungen. Vor allem die Heimspieltage machten bereits in der Vergangenheit Lust auf mehr: Stimmungsvoll wurde es in der Vergangenheit, wenn die MJB in der heimischen Halle spielte und oftmals in engen Partien um Punkte kämpfte. Auch darauf kann sich wieder gefreut werden - Begeisterung auf dem Feld und Begeisterung auf der Tribüne.



hinten von links: Lara Koeplin, Leonie Lenz, Alina Eckel, Luise Blöcher, Leona Grüneberg, Femke Lieb, Sofia Potapenko; mittig von links: Frederic Pfeiffer-Harzenetter (Coach), Jennifer Harzenetter (Coach), Luisa Käsmayr, Lina Kleinhenn, Maite Schmidt, Emma Gerhardt, Enna Hummel, Christina Biberger (Coach); vorne von links: Frederike Gerhardt, Lea Baselau, Joana Kleemann, Levke Bünger, Mana Mosharaf Dehkordi, Lene Schneider; Es fehlt: Mia Zimmer.

"Zusammenhalt und Mannschaft stärken" 

Letzte Saison schafften es die Mädchen ins Mittelfeld der Bezirksliga A. Geschlossen als Mannschaft ging es dann von der C-Jugend in die B-Jugend. So überspringen ein paar Spielerinnen leider das zweite C-Jugendjahr, aber so kann auf den bereits bestehenden Teamzusammenhalt aufgebaut werden. Es wären nicht genug Spielerinnen für eine eigenständige C-Jugend gewesen. Die Jugend freut sich über die engagierten, ehemals, D-Jugendspielerinnen, die direkt mit in die B-Jugend gezogen wurden und sich jetzt schon gut integriert haben. Für die kommende Saison ist das Ziel in der Bezirksliga A im oberen Mittelfeld zu landen und die individuelle Leistung der Mädchen noch weiter zu stärken. Des Weiteren wird weiterhin an dem Zusammenhalt und Mannschaftsgefüge gearbeitet, sowohl auf dem Feld als auch neben der Platte. Im Vordergrund soll aber vor allem der Spaß für alle Beteiligten stehen.



Unsere Jugend

MJC



hinten von links: Sebastian Buder (Coach), Amir Rezaei, Enez Karakoyun, Lion Züwerink, Yusuf Kraca, Ömer Karaca, Fabio Krüger (Coach); vorne von links: Teo Molinaro, Sebastian Sängler, Jannis Reiz, Linus Hilgenberg, Matthis Strieder; (es fehlt: Nick Schlitzkus [Coach])

"Lust auf den besten Sport der Welt!" 

Die C-Jugend steht vor einer großen Aufgabe: Das Verbinden von Mannschaftsteilen und das Zusammenführen neuer Gesichter steht an oberster Stelle. Dabei trainieren die „jungen Wilden“ mit gleich 2 neuen Gesichtern: Fabio Krüger, seit 2 Jahren Torhüter der Männer I, und Nick Schlitzkus, ebenfalls seit diesem Jahr Torhüter der Männer, unterstützen Sebastian Buder beim Trainingsalltag als Co-Trainer. Das Zusammenführen der Mannschaftsteile gestaltet sich dabei nicht immer als einfach. Einige Spieler fangen ganz neu an, während Andere der HSG schon seit der E- bzw. D-Jugend beiwohnen. Viele, die auf den Handballsport durch das Schauen der Erwachsenen-Mannschaften gekommen sind, haben vor allem Eines: Lust auf den besten Sport der Welt. „Handball ist der geilste Sport der Welt, und genau diese Begeisterung wollen wir bei den Jungs wecken“, sagt Basti, für den die C-Jugend ein bekanntes Pflaster ist. Wie sich die einzelnen Teile zusammenfügen wird sich zeigen: Doch das jeder Einzelne motiviert und bei der Sache ist, lässt sich nicht abstreiten. Gerade in der aktuellen Lage des Breitensports, der händeringend nach Mitgliedern sucht, ist das gesamte Trainerteam stolz und froh um jeden (neuen) Spieler. Dabei geht es auch nicht primär um Platzierungen und Saisonenerfolge, sondern vielmehr um Entwicklung, Lernerfolge und beständigen Spaß.



hinten von links: Frederic Pfeiffer-Harzenetter (Coach), Merle Bohne, Arina Potapenko, Ylvi Jung, Felix Blöcher, Bennet Scheerer, Hauke Wilhelm Büniger, Philipp Meyer(Coach), Antje Fischbach (Coach); vorne von links: Theresa Pfeifer, Lena Engelbach, Lenja Bonacker, Lilly Johanna Eckel, Fabian Salzmänn, Milena Schmidt, Mats Schmidt, Milian Vitkovic;
Es fehlt: Zeynep Kesici

"Aufgeweckt und enthusiastisch"



Da man sich in der letzten Saison mit der Meisterschaft in der Bezirksliga B krönte, entschied man sich dazu, die gemischte D-Jugend der HSG Hinterland für die Bezirksoberliga-Qualifikation anzumelden. Als zusätzliche Unterstützung kam Frederic Pfeiffer-Harzenetter hinzu, der das Trainerteam bestehend aus Philipp Meyer und Antje Fischbach ergänzt. Mit neuen Gesichtern und Zugängen aus der E-Jugend formte man ein aufgewecktes, enthusiastisches Team, das sich auf die neue Herausforderung freute. Leider schied man in der ersten Runde der Qualifikation aus, was aber im Gegenzug noch mehr Vorfreude auf die kommende Saison und die Vorbereitung dafür brachte. Mit Willen und Herzblut arbeiten die Kids Woche für Woche an ihrer Technik und an ihrem Teamgedanken.

Das Ziel für die kommende Saison sind gute Mannschaftsleistungen den Zuschauern und sich selbst zu bieten, sich weiterzuentwickeln und sich mit erneutem Erfolg zu krönen.



Unsere Jugend

E-Jugend

männlich 😊



weiblich 😊

Die jüngsten Handballer der HSG lagen letzte Saison sportlich gesehen nicht an der Spitze der Tabelle, dafür aber ganz oben in den Herzen der Fans. Die großen Mini-Spieler füllten die Mannschaft der E-Jugend auf. Aufgrund der Umstände der letzten Jahre war die Mannschaft in der Vorsaison arg geschrumpft. Eine Menge Spaß bedeuten am Ende eine positive Spielbilanz und guten Teamgeist. Ziel ist es, den Spaß am Handballsport zu vermitteln, erste Techniken zu schulen und den Teamgeist zu fördern. Wegen dem großen Interesse bzw. der Vielzahl an Kindern können wir diese Saison endlich wieder zwei Mannschaften melden: eine weibliche sowie eine männliche E-Jugend Mannschaft. Dem Trend der Coronapandemie konnte somit hier wieder etwas entgegen gewirkt werden.

Minis

Unsere Jugend



Gruppe
Biedenkopf

Kontakt: Leni Debus
ann-elen@web.de

Gruppe
Gladenbach

Kontakt: Katharina Kurschus
katharina.kurschus@gmx.de



Bei unserem Training liegt der Schwerpunkt in erster Linie bei Spiel und Spaß. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, verschiedene Bewegungsabläufe auszuprobieren und erste Erfahrungen mit dem Ball zu machen. Besonders beliebt sind bei uns verschiedene Gerätelandschaften, bei denen man klettern, krabbeln, balancieren und springen kann. Immer mit dabei – der Ball.

Fester Bestandteil des Trainings sind auch ganz viele Spiele, bei denen die Kinder sich so richtig austoben können. Manchmal, vor allem zum Ende hin, geht es bei uns auch mal ruhiger zu und wir machen zum „runterkommen“ gemeinsame Entspannungsübungen, z.B. mit unseren Kinder Yoga Karten.

Teamgeist und Fairness werden bei uns groß geschrieben und sind uns im gemeinsamen Miteinander ganz besonders wichtig. Wir haben viel Spaß mit unseren Minis und freuen uns schon auf die nächsten Trainingseinheiten. Sehr schön ist, dass wir eine zweite Gruppe in Gladenbach umsetzen können:

Im November 2022 war es endlich so weit – eine Hallenzeit in der Kulturhalle war frei geworden und wir konnten mit unserer neuen Mini Handball Gruppe in Gladenbach starten. Schnell kamen einige Mädchen und Jungen zusammen und es bildete sich ein tolles Team mit aktuell 15 Kindern, die mit viel Freude dabei sind.



Aktive und Jugend

Coaches

Männlicher Bereich

Männer I: Marius Pfeiffer

marius.pfeiffer@gmx.de

Männer II: Jürgen Debus und Michael Rohm

debjue@web.de

MJB: Janosch Brück und Marius Pfeiffer

brueck.janosch@gmx.de

MJC: Sebastian Buder, Fabio Krüger, Nick Schlitzkus

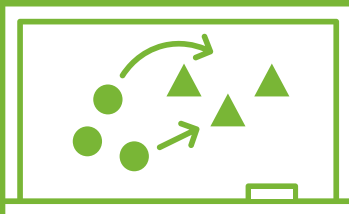
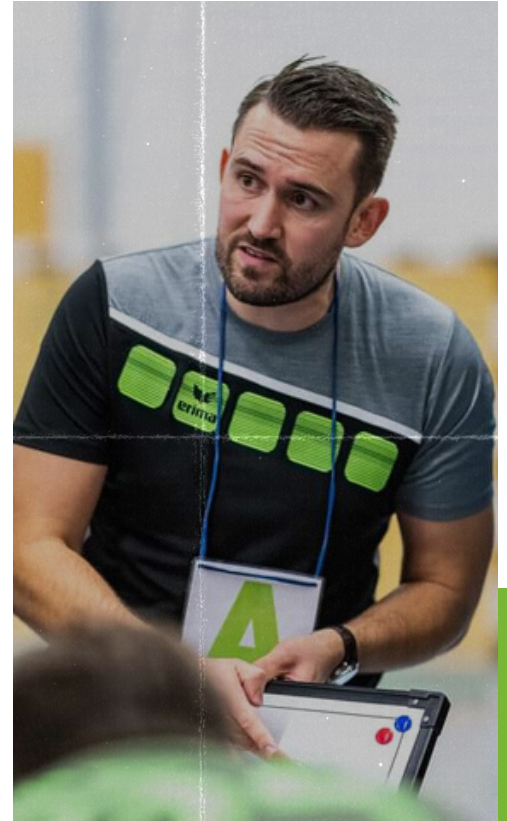
basti.buder@t-online.de

Mixed D: Antje Fischbach, Philipp Meyer, Frederic Pfeiffer-Harzenetter

antje.fb@icloud.com

MJE: Andrea Kleinhenn und Ulrike Kleinhenn

andreakleinhenn@web.de



Weiblicher Bereich



Frauen: Jörg Nassauer

hauptmann98@gmx.de

WJA: Uwe Plack, Melissa Bohrer, Niklas Linnemann

uwe@plack94.de

WJB: Jenni Harzenetter, Christina Biberger, Frederic Pfeiffer-Harzenetter


christinabiberger@yahoo.com

Mixed D: Antje Fischbach, Philipp Meyer, Frederic Pfeiffer-Harzenetter

antje.fb@icloud.com

WJE: Andrea Kleinhenn und Ulrike Kleinhenn

andreakleinhenn@web.de

 **Trainingszeiten und -orte: Aufgrund der noch nicht geklärten Hallensituation in Biedenkopf mit der Dr.-Thomas-Schäfer-Sporthalle können wir keine festen Aussagen treffen. Bitte haltet unsere Homepage im Auge oder fragt direkt bei den entsprechenden Trainerinnen und Trainern an - vielen Dank!**

Auf der Platte

Buntes aus der HSG



Sportliche Erfolge:
Die Mixed-D und MIB



Nach einer langen Saison beendete die gemischte D-Jugend diese auf Tabellenplatz 1: Die Mannschaft konnte die Meisterschaft in der Bezirksliga B feiern. Als Geschenk und Erinnerung für diesen Erfolg überreichte der Vorstand der HSG Hinterland jedem Spieler und jeder Spielerin ein Meisterschaftshirt. Die ganze Mannschaft bedankt sich dafür beim Vorstand. Der Grundstein für sportliche Erfolge in der Zukunft wird schon bei den Jüngeren gelegt - hier liegt die Zukunft der HSG.



In einer starken und sehr ausgeglichenen Quali-Gruppe mit den Zweitvertretungen des TV Hüttenberg und der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen sowie der JSGmB Kirchhain/Marburg/Cappel war jedes einzelne Spiel eine fordernde Aufgabe für die Jungs. Umso schöner, dass sie sich jedes einzelne Spiel für die gebrachte Leistung belohnen konnten und in der Endabrechnung auch verdient den ersten Platz belegen. Dazu kann man dem gesamten Team nur gratulieren - ein weiteres Jahr Bezirksoberliga!

Trainingslager

Im Trainingslager am ersten Septemberwochenende in der Hinterlandhalle waren von Freitag bis Sonntag die älteren Jugenden (ab B-Jugend) und die Aktiven gefragt. In verschiedenen Einheiten behandelten die Teams auf sie angepasste Themen und verbrachten vor allem eine gute Zeit miteinander. Auch der HSG-Abend am Samstag schweißte mehr zusammen: Hier mussten alle Teams eine eigene Vorführung vorbereiten: Es wurde geschauspielert, getanzt, gedichtet und Turnübungen vorgeführt - alle hatten dabei ihren Spaß!



Mixed-Turnier



Auch dieses Jahr stand das beliebte Mixed-Turnier in der Sommerpause an! Über 70 Teilnehmende kämpften in sechs Teams im Spaß-Turnier um den Pokal. Ein Riesenspaß für groß und klein! Am Ende setzten sich die Perfstausee Penguins in weiß gegen die Biedenkopf Badgers, die HSG Bärenwasser Steffenberg, die Spvgg. Einigkeit Hünstein, die Rimberg Rangers und die Hartenrod Highlanders durch.



Buntes aus der HSG

Neben der Platte

Weihnachtsspieltag mit Spendenaktion



Auch im Jahr 2022 haben wir im Rahmen des Weihnachtsspieltags erneut eine sehr erfolgreiche und schöne Spendenaktion gestartet! Gemeinsam mit euch, Marie-Sophie Künkel und der Elterninitiative Marburg e.V. für leukämie- und tumorkranke Kinder haben wir den beachtlichen Betrag von 3015,00 Euro gesammelt. Ein wirklich tolles Ergebnis für die wichtige Arbeit der Elterninitiative! Informationen zur Elterninitiative Marburg e.V. für leukämie- und tumorkranke Kinder könnt ihr auf deren Homepage finden.

Sport- & Familientag

Biergarten am Schloss



Im Sommer 2023 waren wir im Rahmen des Sport- und Familientags am Marktplatz in Biedenkopf vertreten: Mit Spiel und Spaß haben wir den anwesenden Kids unseren schönen Sport näher gebracht!



PARTY TIME



Auch in Biedenkopf am Schloss waren wir mit von der Partie: Mitte Juli bewirteten wir den dort ansässigen Biergarten und bei wechselhaftem Wetter gab es auch Konstantes: Die gute Stimmung und der Durst!



Ja-Wörter

HSG Familie

Wedding



Melissa & Sebastian



Lisa & Marc





HSG Familie



Kinderglück



Lean Enrik Scholl



Bruno Pohle



Fiete Buder

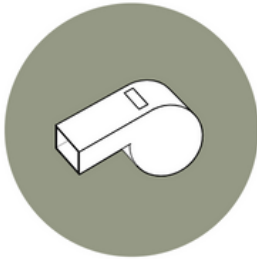
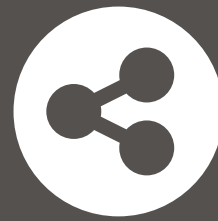


Mattis Otto



Ende

Du für uns



*Schiedsrichter*in*



*Sekretär*in
Zeitnehmer*in*



Hallenverkauf



*Trainer*in*

WIR BRAUCHEN

Dich!



BRING DIE HSG AUF DIE SIEGERSTRASSE!

WIR BRAUCHEN JEDE HAND -
NICHT NUR AUF DEM FELD

Sprich uns an oder schreib uns!

INFO@HSG-HINTERLAND.DE



www.hsg-hinterland.de



[hsg_hinterland](https://www.instagram.com/hsg_hinterland)



facebook.com/HSGHinterland